

Hannover, 01.10.2020

Stellenausschreibung Nr. L 42/20 (L 1.5)

Kennwort: „Genehmigungsverfahren“

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u. a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Home Office (Telearbeit). Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für den Bereich Bearbeitung von Betriebsplänen, insbesondere Abschluss- und Sonderbetriebsplänen, suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit unbefristet als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter

Aufgaben:

- Zulassung und Vollzug von bergrechtlichen Abschluss- und Sonderbetriebsplänen, Genehmigungen und Vollzug nach Energiewirtschafts-, Arbeitsschutz- und Umweltrecht
- Beratung im Vorfeld der Antragstellung, Prüfung von Anträgen, Organisation und Durchführung von internen und externen Beteiligungsverfahren
- Erarbeitung von bergrechtlichen Zulassungsbescheiden von Sonderbetriebsplänen für die zugewiesenen Betriebe des Erdöl-/Erdgas-, der Kali- und Steinsalz-, der Steine- und Erdenindustrie im Tagebau, der Besucherbergwerke- und -höhlen sowie des Speicherbergbaus, sowie von sonstigen Genehmigungsbescheiden nach allen Rechtsgebieten
- Bearbeitung von Anzeigen und Mitteilungen nach Bergrecht, Energiewirtschafts-, Arbeitsschutz- und Umweltrecht etc.
- Befahrung/Kontrolle der Betriebe in Stilllegung im Rahmen des Genehmigungsvollzuges nach allen vorgenannten Rechtsgebieten
- Bearbeitung von Stellungnahmen zur Raumordnung und Landesplanung, zu Schutzgebietsausweisungen, zur Bauleitplanung und zu Verwaltungsverfahren anderer Behörden durch Übernahme von Vorgängen aus der Datenbank für die Raumordnung und Landesplanung bzw. des Dokumentenmanagementsystems ELVIS
- Fertigung von Stellungnahmen
- Teilnahme an der Rufbereitschaft nach Vorliegen der Voraussetzungen
- Erstuntersuchung von Unfällen und besonderen Ereignissen
- Fertigung von Erstberichten
- Beratung von Kommunen, anderen Behörden, Ministerien und Bürgern sowie Fertigung von diesbezüglichen Stellungnahmen

Die Aufgaben erfordern den Einsatz im Außendienst sowie Rufbereitschaftsdienst. Familiäre Verpflichtungen werden bei der Planung weit möglichst berücksichtigt

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemaliger gehobener Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar)
oder
- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder gleichwertig), vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, alternativ Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder vergleichbarer Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse in verschiedenen Bergbaubereichen im Berg-, Energiewirtschafts- und Umweltrecht
- Bereitschaft, sich in die Thematik Nachbergbau intensiv einzuarbeiten
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse im Umgang mit Produkten des Office-Pakets
- Grubentauglichkeit
- Führerschein Kl. B

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrungen aus praktischer Genehmigungstätigkeit bei einer technischen Aufsichtsbehörde nach Bergrecht oder anderen Rechtsgebieten oder im Bergbau

Als Dienort kommt Hannover oder Meppen in Betracht. Das LBEG bevorzugt eine Besetzung in Meppen. Der Dienstposten ist mit A11 NBesO bzw. der Arbeitsplatz nach E 11 TV-L bewertet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird eine Verbeamtung angestrebt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **22.10.2020** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 42/20** und des **Kennwortes** vorzugsweise per E-Mail an jobs@lbeq.niedersachsen.de. Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- ID 2 „Personalgewinnung“ –
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr von den Eichen unter der Telefonnummer 05323/9612-204.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.